

Træf 2014 in Jesperhus Feriepark in Nyköbing/Mors/DK

Text und Fotos: Jutta Schlüter



36

HESTUR 180

Im August 1992 trafen sich 18 dänische Familien - ungefähr 25 Personen mit geschätzt ebenso vielen Islandhunden - für ein Wochenende auf der Insel Fünen. Exaktere Zahlen sind nicht überliefert. Es war das erste Træf des dänischen Islandsk Fårehund Klub. Seitdem ist die Islandhunde-Fangemeinde und dieses Treffen stetig gewachsen und jedes Jahr heißt es wieder: auf geht's zum Træf! Traditionell trifft man sich einmal im südlichen und im darauf folgenden Jahr im nördlichen Dänemark auf einem Campingplatz. Islandhundefreunde aus dem umliegenden Ausland haben längst diese besondere Veranstaltung für sich entdeckt. Insgesamt versammelten sich in diesem Jahr ungefähr 180 Islandhunde mit den dazu gehörenden zirka 265 Menschen im Jesperhus Feriepark. Die Verantwortlichen denken, dass es das größte Islandhundetreffen war.

Allein in der offiziellen Ausstellung waren 88 Hunde in den verschiedenen Klassen am Start, um den schönsten Hund der Ausstellung zu ermitteln. Ein anstrengender Tag für die sehr gelassene und kompetente schwedische Richterinnen Nina Karlsdotter. Weitere Aktivitäten wie Agility, Obedience, Show Training für Kinder, ein gemeinsamer Spaziergang durch den wunderschönen Blumenpark und vieles mehr füllten das Wochenende. Spannend war der ebenfalls angebotene Hütetest,

an dem 37 Hunde teilnahmen. Hier wird geschaut, welche Veranlagung die Hunde - sie zählen zu den Hütehunden - haben. Interessieren sie sich überhaupt fürs Treiben und wenn ja, wie tun sie das. Achten sie dabei auf ihren Menschen, treiben sie mit ihm zusammen in die gleiche Richtung oder z. B. auf ihn zu. Keine Angst, die »Test«-Schafe blieben im sicheren Roundpen, sie kannten ihren Job und waren weder überfordert noch gestresst wegen der Kläffer außerhalb des Zauns.

Sonntäglicher Abschluss bildete der Club Cup - die inoffizielle Ausstellung. Hier waren knapp 180(!) Hunde gemeldet, die auf zwei Ringen von jeweils einem Richter beurteilt wurden. Prima am Club Cup ist die Möglichkeit, auch als Ausstellungsneuling mit seinem Hund die Situation im Showring ohne großen Stress ausprobieren zu können.

Der Plan, alle 180 Hunde mit ihren Menschen auf ein Beweisfoto zu bannen, war ein weiterer Programmpunkt. Nicht ganz einfach für die Fotografen, aber ja, es gelang! Trotz der großen Anzahl an Hunden und stramm gefüllter Zeitpläne blieb wie immer genügend Zeit für entspannte und fröhliche Gespräche mit Freunden am Rand, Spaß im Festzelt am Abend bei leckerem Büfett und großer Tom-

bola. Auch der Starkregentag am Samstag brachte niemanden aus dem Konzept. Die große Gastfreundschaft und die wunderbare dänische Gelassenheit sind beispielhaft und machten wieder einmal mehr für uns Gäste das Træf zu einem unvergesslichen Erlebnis. Einige der Wanderpokale dürfen nun für ein weiteres Jahr in norddeutschen Vitrinen bewundert werden, zum Beispiel im Großenaspe in der Zuchtstätte Kerlingarfjöll. Fiona gewann das A-Finale. Vinur aus Schweden, der auf dem Gestüt Vossbarg lebt, wurde bester Junghund der offiziellen Ausstellung und im Club Cup gewann er das B-Finale. Das bedeutet, dass es für uns im kommenden Jahr wieder heißen wird: Træf 2015, wir sind dabei!

Was ist abschließend über unsere Islandhunde zu sagen? Beeindruckend ist die Vielfalt, in Größen von klein bis mittel, die Farben von dunkel bis hell, gescheckt, einfarbig, dreifarbig, mit oder ohne weiße Abzeichen, das Fell lang oder kurzhaarig, das Temperament von ruhig bis sehr quirlig, stumme und auch viele »viel und laut Sprechende«. Eins aber haben sie gemeinsam, sie sind immer freundlich im Umgang mit großen und kleinen Menschen. Ja, sie wedeln fast ohne Pause und verbreiten gute Stimmung! Unsere Islandhunde sind großartig!